

ZUKUNFTSKINO
im

CINEPLEX
AMBERG

Regensburger Str. 1-3
92224 Amberg
Tel 09621 - 89 79 677

Beginn: 19:30 Uhr
ZUKUNFTSKINO FILM
anschl. Filmgespräch



Globales Zukunftskino

SEPT. 2018 - MÄRZ 2019

DIE GRÜNE LÜGE



Dokumentarfilm
Ö 2017
Regie:
Werner Boote

DI 25.09.18 19:30

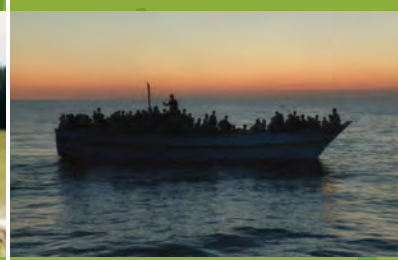
ZEIT FÜR UTOPIEN



Dokumentarfilm
Ö 2018
Regie:
Kurt Langbein

DI 16.10.18 19:30

ELDORADO



Dokumentarfilm
D/CH 2018
Regie:
Markus Imhoof

DI 13.11.18 19:30

WELCOME TO SODOM



Dokumentarfilm
Ö 2018
Regie:
Florian Weigensamer,
Christian Krönes

DI 11.12.18 19:30

SCHOOLING THE WORLD



Dokumentarfilm
GB/Indien 2010
Regie:
Carol Black

DI 15.01.19 19:30

SYSTEM ERROR



Dokumentarfilm
D 2018
Regie:
Florian Opitz

DI 05.02.19 19:30

WILD PLANTS



Dokumentarfilm
D/CH 2016
Regie:
Nicolas Humbert

DI 12.03.19 19:30

Das *Zukunftskino* wird
finanziell unterstützt von:



Liebe Kinofreunde,

auch im Winter 2018/19 laden wir Sie wieder zum ZUKUNFTSKINO in das CINEPLEX Amberg ein. Die Filme gewähren uns einen Blick über den Tellerrand und bieten zusammen mit dem jeweils anschließenden Filmgespräch eine interessante Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Die globale Zukunft ist offen – auf unsere Ideen und unser Tun kommt es an!

Das ZUKUNFTSKINO ist eine gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungsreihe von Zukunftsakademie, ÖMR-Projektmanagement und dem CINEPLEX Amberg im Rahmen der Initiativen FairtradeStadt Amberg und Öko-Modellregion Amberg-Sulzbach/Amberg.

Ansprechpartner für die Reihe sind:

Stefan Weidenhammer | stefan.weidenhammer@mnet-online.de
Barbara Ströll | oekomodellregion@lpv-berg-sulzbach.de

www.eine-welt-laden-berg.de | Zukunftsakademie
www.oekomodellregionen.bayern/berg-sulzbach
www.cineplex.de/berg | Tel 09621 - 89 79 677

Mitveranstalter:



Werbepartner:



**Eintritt
6,-€**

Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleiher.

GRÜNE LÜGE

Dokumentarfilm Ö 2017, 90 Min.
Regie: Werner Boote

Bio ist „in“. Die Anzahl von nachhaltigen, grünen und Bio-Produkten in den Supermarktregalen steigt. Doch oftmals sind die angeblich nachhaltig und biologischen Produkte gar nicht so grün, wie die Verpackung es vermittelt. Zusammen mit der Journalistin und Autorin Kathrin Hartmann („Aus kontrolliertem Raubbau“)



will Werner Boote mit seiner neuen Dokumentation den Zuschauern vermitteln, wie sie Falschinformationen aufdecken und dagegen vorgehen können.

Dienstag | 25.09.18 | 19:30 Uhr

ZEIT FÜR UTOPIEN

Dokumentarfilm Ö 2018, 95 Min.
Regie: Kurt Langbein

Der Film zeigt, wie man mit Ideen und Gemeinschaftssinn Positives erreichen kann: z.B. werden in Südkorea 1,5 Mio. Menschen mit regionaler, frischer Biokost versorgt. Mitglieder eines Züricher Wohnprojektes zeigen, wie urbanes Wohnen mit einem Bruchteil des üblichen Energieverbrauchs möglich ist. Wir erfahren, wie faire Smartphones produziert werden und wie eine Teefabrik aus dem Unilever-Konzern den Weg in die Selbstverwaltung geschafft hat. Alles gute Beispiele, die uns inspirieren können, eigene Wege zu gehen und die Zukunft gemeinsam fruchtbar zu gestalten.

Zu Gast: Petra Wähning, Akteurin

DI | 16.10.18 | 19:30 Uhr



ELDORADO

Dokumentarfilm D/CH 2018, 95 Min.
Regie: Markus Imhoof

Regisseur Markus Imhoof beschäftigt sich mit der Frage, wie Flüchtlinge und Migranten im Europa des 21. Jahrhunderts behandelt werden. Dabei geht er auch auf seine eigene Vergangenheit ein, denn während des Zweiten Weltkriegs nahm seine Familie ein italienisches Flüchtlingskind namens Giovanna bei sich auf und pflegte es gesund. Diese Geschichte, die kein gutes Ende nahm, ging ihm niemals aus dem Kopf. Er begibt sich daher auf Giovannas Spuren nach Italien und beobachtet dort die italienische Marine bei der Bergung von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer.



DI | 13.11.18 | 19:30 Uhr

WELCOME TO SODOM

Dokumentation Ö 2018, 92 Min.
Regie: Florian Weigensamer,
Christian Krönes

Die größte Müllhalde Europas liegt mitten in Afrika, an einer Lagune der ghanaischen Hauptstadt Accra: Agbogbloshie ist jährlich Endstation für 250000 Tonnen Elektroschrott aus den Industrienationen. Die Einheimischen nennen die Deponie „Sodom“. Etwa 6000 leben hier direkt oder indirekt vom lebensgefährlichen Recycling der Rohstoffe. Der Film porträtiert die Menschen, die am apokalyptisch anmutenden Ende unserer „Wertschöpfungskette“ überleben. Er zeigt Lebensfreude, Hoffnung und erstaunliche Kreativität.

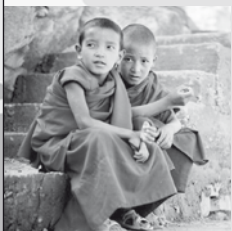


DI | 11.12.18 | 19:30 Uhr

SCHOOLING THE WORLD

Dokumentarfilm GB/Indien 2010, 66 Min.
Regie: Carol Black

Freiwillige aus den Industrienationen bauen weltweit in traditionellen Gesellschaften Schulen nach westlichem Vorbild. Sie sind überzeugt davon, dass ihre Vorstellung von Bildung der einzige Weg zu einem besseren Leben sei. Was passiert eigentlich, wenn traditionelle indigene Beziehungen und Wissenskonzepte durch solche Schulen aufgelöst werden? Der Film blickt zurück auf die Ursprünge dieser Idee von „Entwicklungshilfe“, führt uns in die buddhistische Region Ladakh und öffnet den Blick



für eine kritische Betrachtung unserer Bildungssysteme.

DI | 15.01.19 | 19:30 Uhr

SYSTEM ERROR

Dokumentarfilm D 2018, 95 Min.
Regie: Florian Opitz

Der gegenwärtige Kapitalismus reicht, wie von Karl Marx vorhergesagt, in alle Lebensbereiche und zwingt zu einem ständigen Wachstum. Der Regisseur Florian Opitz verdeutlicht dies, indem er verschiedene Größen in der Wirtschaft interviewt und versucht, alternative Lösungsansätze zu finden.

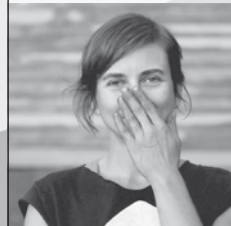


DI | 05.02.19 | 19:30 Uhr

WILD PLANTS

Dokumentarfilm D/CH 2016, 108 Min.
Regie: Nicolas Humbert

Wild Plants sind Gewächse, die scheinbar unbewohnbares Terrain in Besitz nehmen und neue Lebensräume schaffen, aber auch Menschen, die eigene Utopien entwerfen und zu Impulsgebern für andere werden. Der Film ist eine Spurensuche zu ausgewählten Projekten und Menschen weltweit. Das Wissen um die Kraft der Pflanzen und die Kunst des Gartenbaus ist in der Urbanisierung nicht verschwunden. Altes Wissen verbindet sich mit neuen Ideen und Projekten.



DI | 12.03.19 | 19:30 Uhr